

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **36 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rivendicare da un canto adeguate sovvenzioni cantonali per l'arredamento dei rifugi privati e chiedere, dall'altro al Gran consiglio di rivolgere ai comuni raccomandazioni in merito. Una «mozione popolare cantonale volta a ottenere sovvenzioni dei cantoni e dei comuni per l'arredamento – richiesto dalla Confederazione – dei rifugi» è stata consegnata da rappresentanti dell'associazione alla cancelleria dello Stato.

Disuguaglianza nella stessa organizzazione

Copromotore, Albert Saladin, rileva le ingiustizie derivanti dalla richiesta della Confederazione, rivolta ai proprietari di case, di arredare i rifugi entro il 1995 sulla base di un esempio che può essere utile per capire il problema. Se il proprietario di una casa monofamiliare ha un rifugio abbastan-

za grande, i posti protetti eccedenti saranno assegnati a quel vicino che non dispone di rifugi. In base all'ordinanza federale, il proprietario dovrà accollarsi la spesa dell'arredamento dei posti protetti destinati ai familiari, ma anche quelli per le altre persone. Inoltre, con le sue imposte contribuisce a pagare una parte delle spese per l'arredamento di posti protetti pubblici. Questo triplo aggravio è la fonte di «vere ingiustizie per singoli cittadini». L'ingiustizia può essere rafforzata dal fatto che alcuni comuni si accollano il 100% dei costi, mentre altri non sono disposti a sborsare nemmeno un centesimo. Saladin fa l'esempio di un'organizzazione di protezione civile di cui facciano parte tre comuni. Per la stessa organizzazione varrebbero tre regolamenti comunali che prevedono contributi tra lo 0 e il 50%. Il cantone di Zugo – rileva Sala-

din – prende fin dall'inizio tutti i costi a proprio carico.

Formazioni, non seminari per imparare a piantar chiodi

A. Saladin non convince troppo l'idea che durante le sue esercitazioni le organizzazioni di protezione civile potrebbero montare i letti in modo che al proprietario dell'abitazione non resterebbe che pensare al gabinetto di soccorso. «Le esercitazioni della protezione civile devono servire per la formazione e non a inchiodare letti». Affinchè questa mozione popolare non faccia la stessa fine delle due precedenti, il suo contenuto è stato attentamente esaminato. Per questo il Gran consiglio non è invitato a ordinare ai comuni, ma solo a rivolgere loro «le relative raccomandazioni». ▀

Enger Branchenkontakt

Eines von vielen Argumenten für die Vogt-Schild Fachzeitschriften als Werbeträger.

Die anderen? Tel. 01-242 68 68 sagt sie Ihnen.

vogt-schild inseratendienst

Kanzleistrasse 80, Postfach
8026 Zürich

Starre Endoskope



Wo immer das Auge nicht hinkommt...

TECHNOKONTROLL AG
8049 Zürich, Imbisbühlstr. 144, Tel. 01 341 56 33

SIGNIERTECHNIK SIGNIERTECHNIK



SIGNIER-SCHABLONEN

und Zubehör wie Roller, Signiertinten, Farbkissen usw.

Anliker & Co.

Altmattweg 57
4600 Olten
☎ (062) 32 31 50

MISTRAL

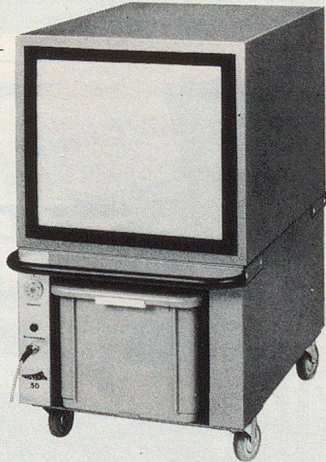
Luftentfeuchter Mistral schützt Produkte und Einrichtungen

Wollen Sie im Keller, in der Werkstatt, im Archiv oder in einem Lager Erzeugnisse vor Feuchtigkeit schützen, so hilft Mistral. Der Luftentfeuchter Mistral erzeugt an jedem Ort ein ideales Klima und bewahrt vor Feuchtigkeitsschäden.

Mistral Luftentfeuchter gibt es in verschiedenen Grössen und Leistungsstärken. Sie sind zuverlässig, wartungsfrei und solide.

Herstellung in der Schweiz. Bitte verlangen Sie mehr Information bei.

Roth-Kippe AG
Gutstrasse 12, 8055 Zürich
Tel. 01 461 11 55



roth-kippe ag

Roth-Kippe stellt auch Wäschetrockner und Heizgeräte her.

Wir haben die Personalcomputer-Software, die Sie brauchen

MAKO ZUPLA

Mannschaftskontrolle Zuweisungsplanung

- leicht bedienbar ●
- leistungsfähige Funktionen ●
- erschwinglicher Preis ●

Mit der MK-Zivilschutzsoftware können auch Sie jetzt umfangreiche Arbeiten schnell und zuverlässig erledigen.

Rufen Sie uns an 065 · 42 15 30
045 · 51 21 78

MK-Soft AG
Meisenweg 13
Postfach 153
CH - 4552 Derendingen

MK-Soft AG
Soft- und Hardware



Top-Qualität zu fairen Preisen

Schilder und Beschriftungen für den Zivilschutz

Schutzraum Zuweisungstafeln
Aus 3 mm dickem, unzerbrechlichem, gelbem Kunststoffmaterial. Bedruckt in lichter, kratzester Top-Qualität und beschichtet mit Acryl-Schutzlack. Zuweisungsort auch nachträglich ohne Demontage der Tafel umbeschriftbar. Ein Preisvergleich lohnt sich - bitte Muster anfordern.

Bedruckte Klebefolien
Zum Beschriften, Kennzeichnen oder Markieren von Maschinen, Geräten, Helmen, Ordnern, Kanistern usw.

Aufdruck im Siebdruckverfahren auf 3M-Scotchcal Beschriftungsfolien in absolut lichter und wetterfester Qualität.

Buchstaben zur Selbstmontage
Wortweise oder in ganzen Zeilen montagefertig vorbereitet (sehr einfach zu montieren).

Für profimässige Beschriftungen auf Türen, Schränke, Wegweiser, Fahrzeuge usw.

Zur Auswahl stehen 500 Schrifttypen in Grössen von 1 bis 100 cm in über 50 Farbtönen.

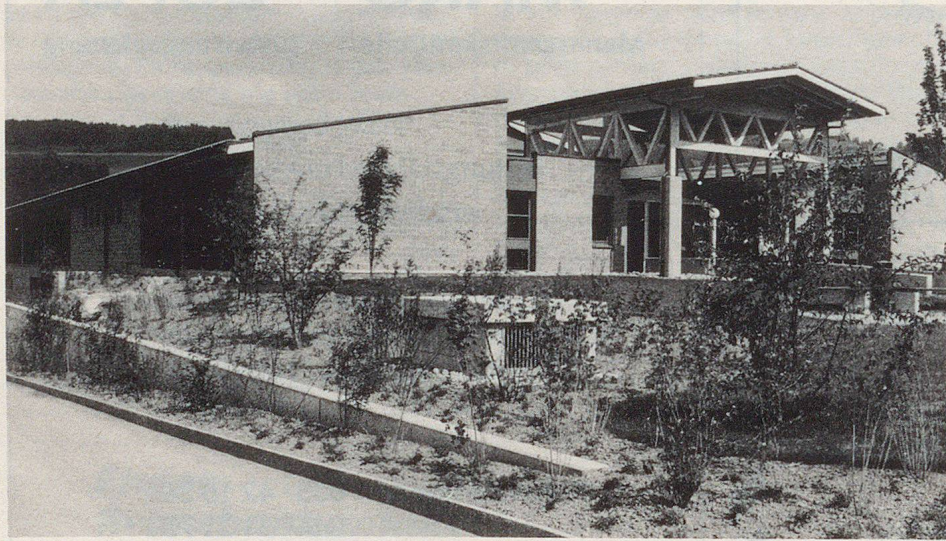
Für Beschriftungen jeder Art sind wir die richtige Adresse. Sie dürfen uns ruhig anfragen, wir helfen Ihnen gerne.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Bitte senden Sie Gratis-Muster

Marzohl & Merz AG
Schriften und Siebdruck
5734 Reinach
Tel. 064 71 21 21 Fax 064 71 81 82

St.Galler Zivilschutz-Organisation übernahm drittes Ausbildungszentrum

Ein gelungener Bau



Auch ein Zivilschutz-Zweckbau kann schön sein: Holz und Stein verbinden sich zu einer klaren Einheit.

Kantonale Prominenz prägte das Bild der offiziellen Einweihung des dritten und letzten kantonalen Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Bütschwil. Drei Regierungsräte – die Herren Geiger, Vetsch und Stöckling – alt Regierungsrat Edwin Koller, Divisionär Ostertag, Dir. Hans Mumenthaler vom Bundesamt für Zivilschutz und viele andere mehr marschierten auf, um das gelungene Werk zu feiern. Im beinahe 10 Mio. Franken teuren ZS-Ausbildungszentrum werden die ZS-Angehörigen der Region West ausgebildet. Nebst den Schulungsräumlichkeiten wurde auch eine Trümmerriste erstellt.

Das dritte und letzte Ausbildungszentrum, das vor über 20 Jahren im dreiteiligen Zivilschutz-Konzept des Kantons St.Gallen figurierte, konnte Ende Mai in Bütschwil offiziell eingeweiht

werden. Nun sei man komplett, betonte Regierungsrat Willi Geiger anlässlich der Eröffnung. Er dankte den Partnern in Bund, Kanton und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld der Planung und der Bauarbeiten.

Ein besonderes Dankeschön entbot er Gemeindammann Willi Stadler und Dir. Hans Mumenthaler vom Bundesamt für Zivilschutz. Regierungsrat Alex Oberholzer, der aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen musste, liess seine Gedanken und Glückwünsche zum gelungenen Neubau durch den Vorsteher des Kantonalen Zivilschutzamtes, Bruno Hufenus, überbringen.

Umweltschützerische Akzente

Für den Bau des ZS-Ausbildungszentrums Bütschwil liessen sich die Planer einiges einfallen. Manches mochte auf

den ersten Blick als überflüssig erscheinen. Der Baukörper, monumental aufgebaut, besticht durch seine klaren Linien, Holz und Stein verbinden sich zu einer Einheit. Man versuchte die Thurtaler-Landschaft zu schonen. Künstlerische Elemente, von der Grafi-

Bildbericht von Karl Diem, St.Gallen

kerin Daniela Rötheli in neuzzeitlicher Frische entworfen, begleiten den Zivilschützer auf seinem Weg zum Zentrum. Diese Besonderheiten verstand Arnold Bamert, dipl. Arch. ETH/SIA und Kantonsbaumeister, zu relativieren. Auch besonderen und gehobeneren umweltschützerischen Belangen wird die Ausbildungsstätte gerecht. So kann das anfallende Meteorwasser (Dach- und Vorplatz-Entwässerung) über eine neuartige Versickerungsanlage ent-



Schutzraumliege-System MV3

BZS schockgeprüft

für Schutzräume bis 200 Schutzplätze

3er-Schutzraumliegestelle MV3 292.60

6er-Schutzraumliegestelle MV3 611.20

9er-Schutzraumliegestelle MV3 929.80

VARGA AG Metallwarenfabrikation
Chamerstr. 14 6343 Rotkreuz Tel. 042-64 12 89

